

Die Universität der Künste (UdK) Berlin ist eine der führenden traditionsreichen Kunstuniversitäten weltweit und durch ihre vielfältigen Partnerschaften wichtige Akteurin des Wissenschafts-, Kunst- und Kulturstandorts Berlin. Mehr als 200 künstlerische und wissenschaftliche Professuren, rund 250 wissenschaftliche und künstlerische Beschäftigte sowie rund 300 Beschäftigte in Verwaltung, Bibliotheken, Service und Technik sind an der UdK Berlin tätig. Über 4.000 Studierende (davon 30 % internationale) haben sich in mehr als 70 Studiengängen an den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung, dem Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz und dem Jazz-Institut Berlin immatrikuliert. Die UdK Berlin bietet Lehramtsstudiengänge in den Fächern Bildende Kunst, Musik und Theater/Darstellendes Spiel an. Als eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Deutschlands besitzt die UdK Berlin das Promotions- und Habilitationsrecht.

Durch die vielfältigen Aktivitäten ihrer Mitglieder trägt die Institution zu einer künstlerisch wie wissenschaftlich geleiteten Dialogkultur mit der Zivilgesellschaft und der globalen Öffentlichkeit bei. Ihr gelebtes Selbstverständnis als Kunstuniversität verhandelt dabei die gesellschaftlichen, politischen, technologischen und künstlerischen Umbrüche des 21. Jahrhunderts in exzellenter Lehre und Forschung, angesiedelt zwischen den Künsten und Wissenschaften.

An der UdK Berlin ist am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz (HZT) folgende Stelle zu besetzen:

PROFESSOR* IN AN EINER KUNSTHOCHSCHULE (m/w/d)

– BesGr. W 2 –

unbefristete Vollzeitbeschäftigung. Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Haushaltsvorbehalt.

Lehrgebiet: (Angewandte) Theorie Tanz, Choreographie, Performance

Lehrverpflichtung: 12 LVS

Besetzbar: 1. Oktober 2025

Kennziffer: 4/1412/24

Das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz (www.hzt-berlin.de) ist eine international orientierte Ausbildungsinstitution für zeitgenössischen Tanz, Choreographie und Performance in gemeinsamer Trägerschaft der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch und in Kooperation mit TanzRaumBerlin, einem Netzwerk der professionellen Tanzszene. Am HZT sind drei Studiengänge etabliert: Tanz, Kontext, Choreographie (BA), Choreographie (MA) und Solo/Dance/Authorship (MA). Das HZT Berlin steht für eine enge Verzahnung von künstlerischer und wissenschaftlicher Praxis.

Ein anwendungsbezogener Zugang zu Theoriebildung und -vermittlung ist auch für die hier ausgeschriebene Professur zentral. Bewerber*innen sind aufgefordert, entsprechende potenzielle Schnittstellen und Potenziale ihrer künstlerischen Praxis und ihrer Arbeit in der Bewerbung auszuführen.

Aufgabengebiet:

- Lehre an der Schnittstelle von wissenschaftlichen und künstlerischen Praktiken in den HZT-Studiengängen, überwiegend im Bachelorstudiengang mit Fokus auf Kontexte und Perspektiven von Körper, Tanz und Choreographie
- Konzeption und Durchführung von angewandten Lehrformaten in der Theorie mit Fokus auf der Beschreibung, Darstellung und Vermittlung künstlerischer Praktiken und ihrer Kontexte, z. B. künstlerische Dokumentation, performatives und akademisches Schreiben, dramaturgische und kuratorische Arbeitsweisen
- Betreuung studentischer Arbeitsprozesse, individueller und kollaborativer Projekte und Produktionen
- Mitarbeit im Auf- und Ausbau des Forschungsbereichs am HZT
- Intensivierung der nationalen und internationalen Kontakte
- Administrations- und Koordinationsaufgaben in der akademischen Selbstverwaltung
- Mitarbeit in der Konzeption des Curriculums und Weiterentwicklung des HZT und seiner Studiengänge

Anforderungen:

- einschlägiger Hochschulabschluss (Diplom/Master oder vergleichbar)
- eine Promotion gem. § 100 Abs. 1 Nr. 3 BerlHG
- zusätzliche wissenschaftliche Leistungen gem. § 100 Abs. 1 Nr. 4a BerlHG
- eine eigene wissenschaftliche Praxis sowie eine eigene künstlerische, dramaturgische oder kuratorische Praxis
- umfangreiches Arbeitswissen und Erfahrung mit wissenschaftlich-künstlerischen Prozessen im Bereich Tanz, Choreographie, Performance
- nachweisliche Hochschulerfahrung in Forschung, Lehre, Vermittlung sowie theoretischen Diskursen
- umfangreiche Kenntnisse der und Zugang zu den nationalen und internationalen Tanz- und Performanceszenen, ihrer Entwicklungen und Diskurse im Kontext der zeitgenössischen Kunstentwicklung
- hervorragendes wissenschaftlich-künstlerisches Profil, welches der Ausrichtung des HZT und seiner Studiengänge entspricht
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägtes Interesse an und Erfahrung mit der Verbindung wissenschaftlich-künstlerischer Praxis mit pädagogischen Vermittlungsansätzen
- hervorragende Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einstellungsvoraussetzungen gemäß §100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG)

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem universitären und künstlerischen Umfeld mit Zugang zu vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen aller Disziplinen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir ein vergünstigtes Jobticket im VBB zur Verfügung stellen
- Staff Exchange, ein EU-Mobilitätsprogramm für berufliche Bildung

Die UdK Berlin und die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch bekennen sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsfreien Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld und wirken auf den Abbau struktureller Barrieren hin (wie z. B. physische, sprachliche, rassistische, altersbedingte, genderspezifische, heteronormative und weitere). Sie streben eine Erhöhung des Frauenanteils an durch die Einstellung und Förderung von qualifizierten Frauen, insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, und unter besonderer Berücksichtigung eines intersektionalen Ansatzes. Die UdK Berlin und die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch

fordern qualifizierte Menschen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Menschen und/oder People of Color ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Ihre **digitale** Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in einem PDF zusammengefasst unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **19. November 2024** an bewerbungen-berufungsverfahren@intra.udk-berlin.de. Neben den aussagefähigen Bewerbungsunterlagen ist eine strukturelle und inhaltliche Darstellung der eigenen Arbeitsbereiche und Forschungsschwerpunkte sowie deren Potenzialen für das HZT (bis zu max. 15.000 Zeichen auf Englisch) einzureichen. Diese sollte auch strukturelle sowie inhaltliche Vorschläge zu Lehr- bzw. Projektformaten am HZT beinhalten. Mit der Abgabe einer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Trautwein, hztvl@intra.udk-berlin.de, gern zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschre